

Cicero

№ 02
FEBRUAR
2026
€ 12.50
CHF 17.90

Cicero

MAGAZIN FÜR POLITISCHE KULTUR

WOLFSWELT

Trumps Außenpolitik
ist weniger erratisch
als es scheint

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

02

WIR SIND DIE BEI-GESUNDHEIT- MEHR-MITSPRACHE- VERSICHERUNG.

In der PKV stellen die Versicherten ihren Schutz nach Wunsch zusammen – und Ärzte können bei Privatpatienten immer die am besten geeignete Therapie anwenden.



Mehr Informationen unter:
www.pkv.de/besser-für-alle



Verband der Privaten
Krankenversicherung

Stillstand mit System

Deutschland wirkt wie in einer Schockstarre. Die Welt verändert sich in einem dramatischen Tempo, alte Gewissheiten gelten nicht mehr, Allianzen zerbrechen, ganze Industrien geraten in existenzielle Schwierigkeiten, Handelspartner fallen weg, neue Technologien stellen das gewohnte Leben auf den Kopf. Und wir sind nicht einmal in der Lage, eine Rentenreform durchzusetzen, von der alle wissen, dass sie unumgänglich ist. Ein Mehltau liegt über der Bundesrepublik, aber in der Berliner Politikblase wird der Status quo beschworen. Die nur sechs Tage nach Beginn des Ukrainekriegs vor inzwischen vier Jahren ausgerufene „Zeitenwende“ erweist sich immer mehr als ein untauglicher Versuch von Besitzstandswahrung, der mangels Substanz mit immensen Schulden finanziert wird.

Warum ist das so? Weshalb sind Parlamente und Regierungen offenkundig nicht in der Lage, eine immer noch moderne Volkswirtschaft mit einer durchaus zukunftsgerüten Bevölkerung an die inzwischen auch nicht mehr ganz so neue Realität anzupassen? Böser Wille steckt jedenfalls nicht dahinter und auch keine totale Betriebsblindheit. Die Agonie ist vielmehr das Ergebnis einer Gesellschaft, die sich aus verschiedenen autonomen Funktionsapparaten zusammensetzt, welche ihren jeweils eigenen Handlungslogiken folgen – und dabei einen systematischen Stillstand erzeugen. Der Ökonom Thomas Mayer, Autor unserer Titelgeschichte, hat sich auf die Suche nach den Ursachen der deutschen Sklerose begeben. Die Theorien Niklas

Luhmanns, eines der bedeutendsten Soziologen des 20. Jahrhunderts, bilden dabei den Ausgangspunkt. Wer Mayer kennt, muss sich übrigens keine Sorgen machen, dass hier im luftleeren Raum herumakademisiert wird.

Dasselbe gilt für Marc Saxer, der uns in seinem Beitrag über die geopolitische „Wolfswelt“ des 21. Jahrhunderts mit den neuen Usancen im Wettstreit der neuen und alten Mächte vertraut macht. Auch da stehen Deutschland und Europa wie ratlose Zuschauer am Spielfeldrand – in der Hoffnung, dass es am Ende nicht ganz so böse ausgeht, wie es derzeit den Anschein hat.

„Ich glaube, Gefahren lauern nur auf jene, die nicht auf das Leben reagieren“, hat Michail Gorbatschow im Oktober 1989 nach Zeitzeugenberichten gesagt. Daraus ist später sein legendärer Satz von wegen „Wer zu spät kommt ...“ gemacht worden – der von ihm selbst angeblich so nie formuliert worden war. Und trotzdem von beinahe immerwährender Gültigkeit ist.

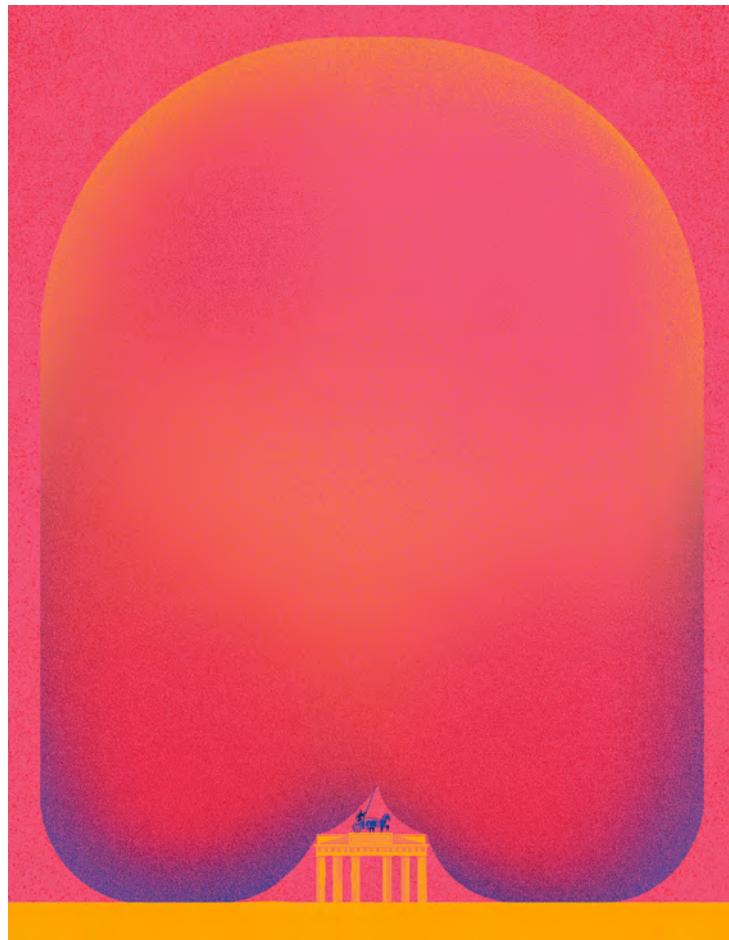


Mit besten Grüßen

**ALEXANDER
MARGUIER**
Chefredakteur

DIE NÄCHSTE CICERO-AUSGABE ERSCHEINT AM 27. FEBRUAR.

Inhalt



TITELTHEMA

14

Anatomie der Berliner Blase

Politiker sprechen und handeln oft so irrational, dass man meinen kann, sie hätten den Bezug zur Realität verloren. Dieser Eindruck täuscht. Tatsächlich folgt das politische System einer Machtlogik, die nichts mit Wahrheit, Moral oder gesundem Menschenverstand zu tun hat. In Deutschland ist daraus ein hermetisch abgeschottetes Milieu entstanden. Die große Frage lautet: Wann platzt die Blase?

Von THOMAS MAYER

SCHWARZ



Klimafreundlichere Ernährung bezahlbar machen,
statt nur über Klimaschutz zu reden.

Voraushandeln

www.voraushandeln.schwarz



BERLINER REPUBLIK

24 Beben an der Urne

Die fünf Landtagswahlen in diesem Jahr haben das Potenzial, die Republik zu verändern. Dabei geht es für einige um ihre Existenz

Von ALEXANDER MARGUIER und VOLKER RESING

36 Veteranin der Mitte

Sie steht irgendwo zwischen Merkel und Merz. Annegret Kramp-Karrenbauer ist zurück auf der politischen Bühne

Von VOLKER RESING

38 Straßenname Kalli

Jean-Pascal Hohm ist neuer Vorsitzender der AfD-Jugend. Als Anheizer des schwarzen Blocks ist er aufgestiegen

Von FELIX HUBER

40 Schuldiges Opfer?

Wie die erstaunliche Geschichte eines Priesters die Missbrauchskrise der Kirche neu erzählt

Von BENJAMIN LEVEN

45 Landauf, landab

Nazi-Paranoia oder was?

Von SOPHIE VON MALTZAHN

46 Ohne Witz

Die Deutschen lieben ihre Untergangsfantasien

Von FRANK A. MEYER

24



WELTBÜHNE

48 Willkommen in der Wolfswelt

Um Donald Trumps erratisch erscheinende Außenpolitik zu verstehen, muss man die unterschiedlichen Strömungen innerhalb seiner Maga-Bewegung kennen

Von MARC SAXER

58 Moderator im Maßanzug

Der schwedische Unternehmer Henrik Jönsson will mit einem Youtube-Kanal die „Brandmauer“ zwischen Bürgerlichen und Rechten schleifen

Von JENS MATTERN

60 Mit bitterer Medizin

Vietnams Machthaber To Lam will sein Land wirtschaftlich voranbringen – und geht dabei hohe Risiken ein

Von FELIX LILL

62 Anatomie eines Systems

Jeffrey Epstein bot nicht Geld, sondern Zugang – nun hat das US-Justizministerium damit begonnen, die Akten zu veröffentlichen

Von LISA DAVIDSON

48



KAPITAL

68 Das Endspiel hat begonnen

Im Schicksalsjahr 2026 könnte die Bundesregierung an dem Versuch zerbrechen, die notwendigen Wirtschaftsreformen umzusetzen

Von CARSTEN KORFMACHER

77 Wohin mit Ihrem Geld?

Mit steigenden Staatsschulden rückt ein altes Thema wieder in den Fokus: die Stabilität des Finanzsystems

Von DANIEL STELTER

78 Der Hidden Champion

Hermann Simon erfand nicht nur den Begriff „Hidden Champion“, er ist selbst einer

Von CARSTEN KORFMACHER

80 Lego für Erwachsene

Grüne Träumerei oder Revolution der Bauindustrie? Triqbriq errichtet Gebäude aus wiederverwertbaren Holzblöcken

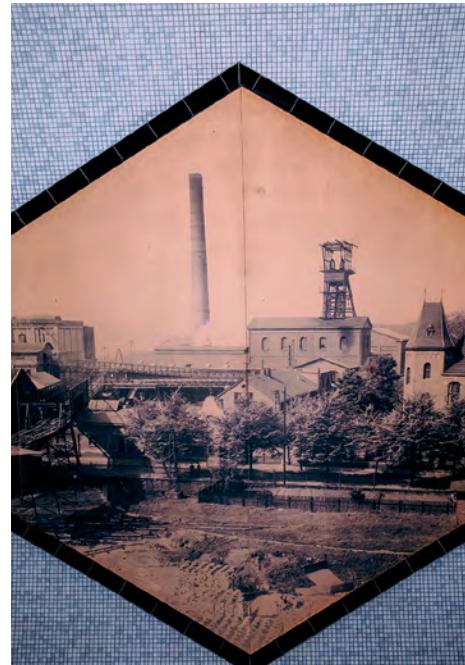
Von JOHANNES SCHWEIKLE

82 Länd unter

Baden-Württemberg steckt in der Krise. Werden im Ländle die Fehler wiederholt, die einst im Ruhrgebiet gemacht wurden?

Von STEFAN LAURIN

82



90 „Wir sollten nicht ständig das Ende der Demokratie ausrufen“

Autor Jens Bisky
über unangemessene Weimar-Vergleiche
Von CLEMENS TRAUB

100 Die Freischwimmerin

Regisseurin Mascha Schilinski
bespiegelt ihr eigenes Leben
Von URSULA KÄHLER

102 Der Sieg des Lustprinzips

Verleger Sebastian Guggolz
wird Buch-Lobbyist
Von CAROLINA KAUBE

104 Das System der Ausreden

Ein Lehrer beschreibt
den täglichen Irrsinn im
deutschen Schulalltag
Von JONAS SCHREIBER

110 Merkel, Putin und die Frage ohne Antwort

Eine bizarre Theorie scheint
Angela Merkels Handeln für
manche plausibel zu machen
Von BERND STEGEMANN

112 Literaturen

Mit Büchern von Sven Beckert,
Konstantin Richter, Pascal
Mercier, Philipp Lepenies
und Christopher Clark

117 Bordkorb liest

Aktuelle Sachbücher
Von MATHIAS BRODKORB

118 Das politische Buch

„Systemversagen“
von Gabor Steingart
Von HARALD BURKART

119 Der Flaneur

Achtung, Verwechslungsgefahr:
Goethe fährt in der U-Bahn
Von STEFAN AUS DEM SIEPEN

120 Die letzten 24 Stunden

In Södermanland den Stier
bei den Hörnern packen
Von AUGUST WITTGENSTEIN



**CICERO
STANDARDS**

3 ATTICUS

Von ALEXANDER MARGUIER

8 STADTGESPRÄCH

10 FORUM

12 IMPRESSUM

122 POSTSCRIPTUM

Von RALF HANSELLE



Zum Titelbild

Selten kam das politische Berlin derart leicht und fluffig daher wie auf unserem Februar-Cover. Die Zeichnung der in Leipzig beheimateten Illustratorin Marie Wolf erinnert an Popkultur der 1970er und 1980er Jahre. Eine Mischung aus Hubba Bubba ad, Bubble-Pop und dem Cover des „Fireball“-Albums von Deep Purple. Eines ist gewiss: Die gegenwärtige Realität ist nicht so puschelig kuschelweich. Aber zur Realität hat die Politik vielleicht eh keinen Bezug mehr. Das lässt zumindest unsere Titelgeschichte befürchten.

104

